

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2547/2015**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 08.01.2015

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

| Beratungsfolge | Termin | Zuständigkeit |
|-----------------------------|--------|-------------------|
| Magistrat | | Zur Kenntnisnahme |
| Stadtverordnetenversammlung | | Zur Kenntnisnahme |

Betreff:

Anfrage gem. § 28 GO des Stv. Janitzki vom 07.01.2015 - Technologie- und Gewerbepark Leihgesterner Weg (Teilgebiet Süd) -

Anfrage:

„Für die Fraktion stelle ich gemäß § 28 GO die folgende Anfrage an den Magistrat und bitte um schriftliche Beantwortung

1. In der Begründung zum B-Plan GI 04/21 ‚Technologie- und Gewerbepark Leihgesterner Weg III‘ (Teilgebiet Süd) - Vorlage des Magistrats STV/2383/2014 vom 16. 9. 2014 - wird unter Punkt 3.1.6 das ‚Strategiekonzept 2020 der SWG‘ beschrieben. In der Antwort des Magistrats auf meine Anfrage (ANF/2430/2014) zum o. a. B-Plan, in der ich nach dem genauen Wortlaut des Konzeptes gefragt hatte, sind nur Bilder einer Power-Point-Präsentation der SWG in der Fassung vom 17./18.10.2014 (!) wiedergegeben, mit der Erklärung, dass ‚ein genauer Wortlaut insofern nicht‘ vorläge.
 - a) Wie ist der genaue Wortlaut der Ausführungen der SWG, die die Grundlage für den Text vom 15.09.14 des Stadtplanungsamtes im Punkte 3.1.6 gewesen waren?
 - b) Wann wurde der Aufsichtsrat der SWG über das ‚Strategiekonzept 2020 der SWG‘ informiert?
 - c) Wurde der Aufsichtsrat lediglich durch eine Power-Point-Präsentation informiert oder hat er eine textliche Fassung des Konzeptes erhalten?
 - d) Hat der Aufsichtsrat dem ‚Strategiekonzept 2020 der SWG‘ zugestimmt?
2. Laut Geschäftsbericht 2013 der Stadtwerke haben ‚im Berichtsjahr die Verantwortlichen der SWG das unternehmensweite Strategieprojekt ‚SWG 2015‘ ...

in die neue Unternehmensstrategie ‚SWG 2020‘ weiterentwickelt... Die einzelnen Stoßrichtungen in der ‚Strategie 2020‘ beschreiben konkrete Zielsetzungen... Diese Zielsetzungen wurden im Jahr 2013 über den Prozess der Formulierung und visuellen Ausgestaltung zur Information an die Mitarbeiter kommuniziert.’ (S. 31)

- a) Wieso behauptet der Magistrat, dass ein genauer Wortlaut des ‚Strategiekonzeptes 2020 der SWG‘ nicht vorläge?
 - b) Wie lautet der genaue Wortlaut der ‚Strategie 2020‘ der SWG aus dem Jahr 2013 in der formulierten Fassung, und zwar zumindest für die Handlungsfelder Energieerzeugung, Wärmeausbau und Prozessorganisation?
 - c) Wieso ist im Energiebericht 2013 der Stadtwerke nichts über das ‚Strategiekonzept 2020 der SWG‘ und nichts über den schon damals geplanten, weiteren Ausbau des Standortes am Leihgesterner Weg zu finden?
3. In dem ‚Strategiekonzept 2020 der SWG‘ ist die relative Einsparung von CO₂ Emissionen bis 2020 angegeben nicht die absolute.
Wie hoch werden nach dem Konzept der SWG und unter Berücksichtigung der Umwandlungskette im Jahre 2020 in Gießen a) die absolute CO₂ Emission und b) die pro Kopf Emission sei? (Zum Vergleich: 1990 betrug die CO₂ Emission 802.206 und 2011 515.015 t/a, während die pro Kopf Emission sich von 10,88 für 1990 auf 6,70 t/Einw. im Jahre 2011 reduzierte.)
4. In dem ‚Strategiekonzept 2020 der SWG‘ wird eine TREA III genannt.
- a) Wo soll ihr Standort sein?
 - b) Welche alternativen Standorte gibt es für die TREA III?
 - c) Welche Verbrennungskapazität soll sie haben?
 - d) Welche Leistung soll sie bringen?
 - e) Welche CO₂ Emissionen wird sie durchschnittlich im Jahr abgeben?
 - f) Woher soll die TREA III ihren Sekundärbrennstoff beziehen, da die Lieferkapazität der SBM durch TREA I und TREA II nahezu ausgeschöpft sein wird?
 - g) Wie hoch ist der Anteil ihres Brennstoffes, der aus Mittelhessen stammt?
5. Wie ist der vollständige Wortlaut der Stellungnahme des Studentenwerkes Gießen (STV/2383/2014, Begründung zum B-Plan S. 49), das in der Planung des B-Planentwurfes einen Verstoß gegen das Entwicklungsgebot sieht? In der Antwort des Magistrats auf meine Anfrage (ANF/2430/2014) wird nur ein Auszug der Stellungnahme wiedergegeben.
6. Wie ist der genaue Wortlaut der Stellungnahme des Stadtwerke Gießen AG zum o. a. B-Plan (Vorlage STV/2383/2014, Begründung zum B-Plan S. 48 f.)?
7. Bei den Biogasanlagen in Großen Buseck und in Heuchelheim, die in Kooperation mit der SWG betrieben werden, wird Biomasse genutzt.

- a) Wie hoch ist jeweils der Anteil an der verarbeiteten Biomasse (mit Ausnahme von Stroh), der von landwirtschaftlicher Fläche stammt, und b) wie viel ha Fläche werden jeweils in Großen Buseck und Heuchelheim dazu verwendet?
8. Für den Standort Leihgesterner Weg plant die SWG ein Biomasseheizkraftwerk mit einer Leistung von - nach eigenen Angaben - max. 19,5 MW.
- a) Wie viel Brennstoff - überwiegend Waldholz soll das dort sein - ist für eine jährliche Leistung von etwa 15 MW erforderlich?
- b) Wie viele LKW-Fahrten würde diese Brennstoffmenge ungefähr jährlich bedeuten?
- c) Wie viel dieser Brennstoffmenge würde aus Mittelhessen und wie viel aus dem übrigen Hessen stammen?

Weiterhin beantrage ich, die Anfrage mit der Antwort des Magistrats auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.“